

wurden größere Mengen Arsenik gefunden. 1953 wurden die Kleefelder der LPG „Florian Geyer“ in Plohn im Bezirk Karl-Marx-Stadt durch Bestäuben mit Arsenik vergiftet. Das Gutachten ergab, daß das Vorgefundene Arsenik mit dem damals verwendeten Gift identisch ist.

In anderen Kreisen und Bezirken gibt es ähnliche Erscheinungen. Das verlangt, daß unsere Genossenschaftsbauern, die Mitarbeiter der MTS und alle in der Landwirtschaft beschäftigten Menschen größte Wachsamkeit gegen derartige verbrecherische Maßnahmen der Feinde entwickeln, um vorbeugend tätig zu werden und zu verhindern, daß der Feind uns größeren Schaden zufügen kann.

Oft benutzt der Feind klassenfeindliche Elemente, die sich in den Staatsapparat, in die VdgB und andere Stellen und manchmal auch in die Reihen unserer Partei eingeschlichen haben, für seine Verbrechen. Die besonders in den letzten Jahren zunehmenden Havarien und Brände, bei denen es den zuständigen Organen oft nicht gelingt, nachzuweisen, inwieweit der Feind seine Hand im Spiele hat, ob es Schlamperei, Unachtsamkeit oder bewußtes Handeln ohne direkte Verbindung nach dem Westen ist, könnten vermieden werden, wenn die zuständigen verantwortlichen Funktionäre, Dienststellen usw. eine lebendige Kaderarbeit entwickeln würden. Da, wo die Kontrolle und Erziehung der Mitarbeiter vernachlässigt werden, schleicht sich sehr oft der Klassenfeind ein. Es erscheint notwendig, die Kaderfrage, wie sie im Referat von Genossen Walter Ulbricht gestellt wurde, auch von dieser Seite zu beleuchten und ihr ernsthaftere Bedeutung zuzumessen.

Wie wichtig das ist, zeigt die jetzt vor einigen Tagen durchgeführte Festnahme eines Ingenieurs in Magdeburg, eines ehemaligen Mitglieds der NSDAP und Offiziers der faschistischen Wehrmacht, der langjähriger Spion des amerikanischen Geheimdienstes war und sich seine Tätigkeit durch die Erschleichung der Mitgliedschaft in unserer Partei erleichterte. Da keine konkrete Kontrolle seines Verhaltens durchgeführt wurde, gelang es ihm, lange Zeit zersetzend tätig zu sein und eine Reihe von Personen zur Republikflucht zu veranlassen.

Größtes Augenmerk müssen die zuständigen Staats- und Verwaltungsstellen auch den legalen Stützpunkten der Konzerne widmen, die in unserer Republik existieren und die unter der Losung „Um